

Der Spieltag vom 08. & 09.03.2025



Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende: Stadtliga Damen 55+

BSG Barmer e.V. - SG Tennispark Fischertal 1 1 : 5

Ihre ersten Saisonpunkte heimsten die Aufsteigerinnen von Fischertal 1 ein. Vielleicht noch ein wenig motiviert von der Siegerehrung der Saison 2024 vom Vortag, ließen sich Renate Pennekamp, Doris Zorn und Christel Düsseldorf durch nichts von ihrem ersten Saisonsieg abbringen. Iris Sporleder hielt im ersten Einzel für die Barmerinnen dagegen. Das half jedoch im Gesamtergebnis nicht, da beide Doppel im Anschluss an Fischertal 1 gingen. Beide Teams kämpfen weiterhin um den Kontakt zum Mittelfeld der Tabelle, das noch nicht enteilt ist. Wir werden den weiteren Verlauf gerne im Blick behalten.

BSV Simex - Kabel 1993 - BSV Rainbow - TP – Dönberg 4 : 2

Mit einem knappen Erfolg gingen die Damen von Simex aus dieser Partie. Leicht hätte es diesmal auch zu einem Punktverlust führen können. Cilly Mütter setzte sich im Tiebreak gegen die Mannschaftsführerin Silvia Güller vom Rainbow Park durch. Inge Mänken und Angelika Krämer warfen noch zwei weitere Einzelerfolge in die Waagschale. Evelyn Schnefel-Propach machte die Auseinandersetzung durch ihren Sieg für die Gäste spannend. Fast hätte es für sie noch zu einem Punktgewinn gereicht. In beiden Doppeln war es sehr ausgeglichen und so kam es dann zu sehr knappen Resultaten. Zu guter Letzt gewann jedes Team eines davon mit jeweils einem Spiel Vorsprung. So blieben die Punkte bei den Gastgeberinnen, die auf Tabellenplatz zwei liegend, die Tabellenspitze nicht aus den Augen verlieren.

Stadtliga Herren 45+

BSV Büroservice Mölle 1996 - SG Hatzfeld Wuppertal e.V

Das Spiel wurde auf Wunsch von Büroservice Mölle verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

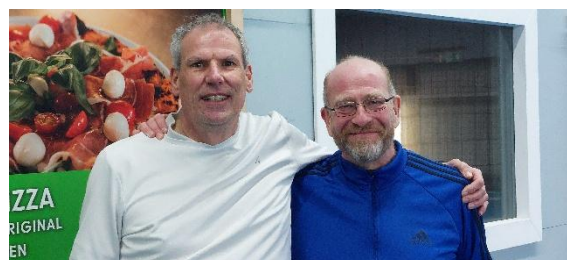
BSV Garbe.Köhres.Däbritz - BSV Focus Team 1992 3 : 3

Zu einem nicht unerwarteten Spielausgang kam es in diesem Kellerduell, zweier bisher punktloser Teams. In beiden Mannschaften zeigten sich jeweils zwei Spieler dafür verantwortlich, dass es ein ausgeglichenes Endresultat geben konnte. In den Sätzen selbst war es nicht ganz so ausgeglichen.



Punktesammler für das Focus Team waren auf den vorderen Positionen wieder einmal Jörg Brechtken (li.) und Mannschaftsführer Bernd Holberg (re.), die ihren Gegnern sowohl in den Einzeln, als auch in den Doppeln keine Chance gaben.

Zu ebenso überzeugenden Einzelsiegen kam es auf den Positionen 3 und 4 sowie im zweiten Doppel. Michael Nigemeier (li.) und Jochen Bauer (re., beide GKD) hatten sichtlich Spaß am Spiel und ihrer guten Form.



Geschenkt wurde allen vier Akteuren jedoch nichts. Sie wussten durch ihr souveränes Spiel zu überzeugen. Bereits vor dem Match saßen beide Teams beisammen und auch danach hatte man sich noch viel zu erzählen. So ging dann ein harmonischer Tennismittwoch deutlich nach Spielende mit sichtlicher Zufriedenheit aller Akteure zu Ende.

BSV Schröder Bau 1994 - BSG Stadtverwaltung Wuppertal 3 : 3

Beide Teams traten mit leicht geänderter Startaufstellung an. Urlaub, Verletzungen und Medenspiele verhinderten auf beiden Seiten den Einsatz zahlreicher Mitspieler. Dennoch standen auf beiden Seiten zwei Topteams auf dem Platz. An Position 1 setzte sich im längsten Spiel des Tages Christoph Breckkamp mit 9:5 gegen Larsen Schnadhorst durch. Auch die Begegnungen von Frank Modest gegen Guido Pepke und Marek Raczko gegen Dietmar Götz gingen auf das Konto der BSG Stadtverwaltung. Jedoch konnte Akritidis Caralampos im Match gegen Christoph Möllney einen Punkt für das Heimteam von Schröder-Bau ergattern. Wer dachte, damit sei die Partie entschieden, sah sich getäuscht. Im ersten Doppel setzten sich nach einem Rückstand Caralampos und Larsen gegen Frank und Christoph ebenso durch, wie Guido Pepke und Peter Figge gegen Marek Raczko und Alfred Kretschmer. Bis zuletzt wehrten sie sich und machten es Guido und Peter mehr als schwer. Am Ende konnten die Gastgeber das bessere Ende mit 7:6 für sich beanspruchen. Alles in allem eine gerechte Punkteteilung zwischen dem Meister und dem Vize-Meister der vergangenen Saison, für die es in diesem Jahr im Kampf um den Stadtmeistertitel sehr schwer werden wird.

BSG Barmer e.V. - BSV Rainbow - TP - Dönberg

Das Spiel wurde auf Wunsch von Rainbow verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

Stadtliga Herren 60

SG Polizei Tennis

- BSG Barmer e.V.

2 : 4

Mit dem Nachholspiel vom 1.2.25 startete jetzt auch die Mannschaft der Barmer in die neue Saison. Zum Auftakt kam es direkt zum Kräftemessen mit dem amtierenden und gerade gekürten Stadtmeister von der Polizei. Von fehlender Spannung konnte nun wirklich keine Rede sein. In vier Spielen ging es äußerst eng zu.



Die beiden topgesetzten Spieler Ralf Wentland (Polizei, re.) und Detlev Messerschmidt (li.) lieferten sich ein tolles Match mit rasanten Ballwechseln. Am Ende durfte Detlev nach dem knappen 9 : 7 Erfolg jubeln. Klaus Kurz hielt mit seinem Sieg für die Polizei dagegen. Auch Lutz Onasch sah nach zunächst wechselnden Führungen gegen Hubert Bucker bei einer 8 : 6 Führung wie der sichere Sieger aus. Dann kippte das Spiel und Hubert setzte sich mit 7 : 2 im Tiebreak für die Barmer durch.

Fast drohte auch das vierte Einzel zu kippen. Aber mit seiner jahrzehnte langen und weit über 500 BKV-Spielen gesammelten Erfahrung für die Barmer konnte Jochen Harbarth (li.) den Sieg noch mit 9 : 7 gegen Uwe Klomfaß (re.) ins Ziel retten.



So verrann die Zeit im Nu. Darum beeilten sich Uwe Klomfaß und Stephan Fedler im zweiten Doppel sehr und gaben ihren Gegnern klar das Nachsehen.



Zu ausgeglichen war dann das erste Doppel mit langen Ballpassagen. So kam es, wie es kommen musste. Die Hallenuhr beendete das spannende Match nach 25 Minuten Spielzeit beim Stande von 3 : 2 für die Barmer, das dann den Auftaktieg sicherstellte.

„Frust“ und Erfolg hielt beide Teams nicht vom gemeinsamen Umtrunk ab. In diesem Match zeigte sich wieder einmal, dass nicht immer die deutlich mehr gewonnenen

Spiele auch anschließend einen Vorteil bei den gewerteten Sätzen bedeutet. Wer die Herren der Polizei kennt weiß, dass sie es mit Fassung tragen werden. Aufgeben war noch nie ihr Ding.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!

